

LEHRERFORTBILDUNG

Fake News. So Sad.

Medien und Politik im digitalen Zeitalter



Montag, 19. März bis Mittwoch 21. März 2018



Fake News. Alternative facts. Postfaktisch. Lügen und Propaganda in der Politik sind nichts Neues, aber neue Taktiken der Desinformation zielen darauf ab, dass Bürger nicht mehr zwischen wahr und falsch, zwischen seriösen und unseriösen Quellen unterscheiden können. Hat sich angesichts von Virtualisierung und Digitalisierung politische Kommunikation verändert oder werden hate speeches, filter bubbles & Co und ihre Auswirkungen in sozialen Netzwerken überbewertet? Wie groß ist ihr Einfluss im politischen Diskurs und in Wahlkämpfen tatsächlich? Was sind die Kennzeichen einer Politischen Öffentlichkeit 4.0?

Termin Montag, 19. März bis Mittwoch, 21. März 2018

Ort Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach

Leitung Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck
Dr. Michael Wehner, LpB, Außenstelle Freiburg

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geographie und Religion, Ethik aller Schularten

Kosten 35,-€ (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Seminar-Nr. 51/12/18

lpb

Außenstelle Freiburg | Bertoldstrasse 55 | 79098 Freiburg |
Tel. 07 61/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-bw.de | www.lpb-freiburg.de

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Programm
Montag, 19. März 2018
Anreise bis 10 Uhr

- 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 10.30 Uhr Der (des-)informierte Bürger im Netz:
Wie soziale Medien die Meinungsbildung verändern
Prof. Dr. Wolfgang Schweiger, Universität Hohenheim
- 14 Uhr Trump. Twitter. Terrific.
Soziale Medien als Mittel der politischen Kommunikation
**Dr. Curd Knüpfer, John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien,
Freie Universität Berlin**

Dienstag, 20. März 2018

- 9.15 Uhr Die Bedeutung neuer Medien für rechtspopulistische Akteure und Parteien
Stefan Lauer, Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin
- 14.30 Uhr Öffentlich-rechtlicher (Investigativ-)Journalismus und seine Glaubwürdigkeit
in Zeiten von fake news und Lügenpresse.
Markus Grill, Berlin, Leiter des Investigativressorts von NDR und WDR
- 19.30 Uhr Ein Kampagnenmanager und seine Erfahrungen mit (digitalen) Wahlkämpfen
**Carsten Preiss, Landesgeschäftsstelle Bündnis`90/Die Grünen,
Stuttgart**

Mittwoch, 21. März 2018

- 9.30 Uhr Islamistische Propaganda und Antisemitische Hetze im Netz
**Benno Köpfer, Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg,
Referatsleiter Analysegruppe Internationaler Extremismus und Terrorismus**
- 13 Uhr Abreise nach dem Mittagessen

Hinweise:

- a) Meldungen zu diesem Seminar erfolgen nicht online über den Landesserver, sondern wie gehabt über die Schulleitung direkt an das zuständige Regierungspräsidium mit dem „alten“ Formular (Meldung zur Veranstaltung), welches Sie gerne bei uns abrufen können. Das Studienhaus Wiesneck bittet um formlose gleichzeitige Benachrichtigung.

Meldeschluss: 1. März 2018

Ausnahme: Meldungen aus dem Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgen über die Schulleitung direkt an das Studienhaus Wiesneck.

b) Für dieses Kooperationsseminar wird ein Beitrag in Höhe von **35 Euro** erhoben. Die Teilnehmer erhalten Verpflegung und Unterkunft, daneben wird kein Tage- oder Übernachtungsgeld gewährt. Fahrkosten werden nicht erstattet.

c) Anfragen richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck, 79256 Buchenbach bei Freiburg,
Telefon: 07661-98750, Fax: 07661-987599, E-Mail: wiesneck@wiesneck.de